

Verhandlungsschrift

über die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 6.9.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach.
Beginn: 20.00 Uhr
Vorsitz: Bgm. August Grabher
Schriftführer: Rosmarie Schneider

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter, außer
den entschuldigtem GR Kurt Schneider, GV Wolfgang Ochsenreiter, Karl Kuster, Elmar Lumper, Helga
Rudhardt, Eugen Kling und Fidel Ochsenreiter.
Unentschuldig: GV Herbert Flatz
Ersatzleute: Herbert Fitz, Klaus Rederer, Kurt Schneider
Karlheinz Adenberger

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden
und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße
Einladung mit Tagesordnung fest.

Über seinen Antrag wird folgender Dringlichkeitsantrag
in die Tagesordnung aufgenommen:
10. Firma Grass - Ausnahme von den Baurichtlinien

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 5.7.1988
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Altstoff-Entsorgung (Glas, Papier, Metall)
4. Gemeinderechenzentrum
 - a) Rechnungsabschluß 1987
 - b) Voranschlag 1988
5. Kanalisation BA III, Baulos 3 - Arbeitsvergaben
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferungen
6. Kanalisation - Einzugsbereich BA III
7. Konkurrenzverwaltung - Neubildung des Gemeindeverbandes
8. Stellungnahme zum Landtagswahlgesetz
9. Umwidmung von Sondergebiet in Wohngebiet
10. Firma Grass AG - Ausnahme von den Baurichtlinien
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

1. Die Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung vom 5.7.1988 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

Von verschiedenen Ausschusssitzungen; von der Jahreshauptversammlung des Gemeinderechenzentrums, daß fast alle größeren Gemeinden Mitglieder sind; von verschiedenen Bauverhandlungen; von der Raumplanungsbeiratsitzung im Landhaus über die Standorte der Müllbeseitigung und ihre Probleme - daß die Firma Häusle den Biofilter und die Umschließung der Halle bis Oktober 1988 fertiggestellt hat; von der Sitzung des Roten Kreuzes, daß sie in Finanzschwierigkeiten geraten; daß am 2.8.88 die neuen Pumpen ausprobiert wurden;

-2-

von der Musterung des Jahrganges 1970; von Vorsprachen beim Landeswasserbauamt über die Arbeitsvergabe der Kanalarbeiten Polder-Industriegebiet; von der Raumplanungs- Straßen- und Kanalausschusssitzung;

daß der Verwaltungsgerichtshof die Errichtung des Hühnerstalles in der Mühlwasenstraße bewilligt hat.

3. über Antrag von GR Oswald Dörler wird dem Vorschlag des Gemeindeverbandes, einem 2-Jahresvertrag mit einer Interessenvereinigung über die Altstoff-Entsorgung (Glas, Papier, Metall), einstimmig zugestimmt. GV Herbert König teilt mit, daß Alteisen in seinen Container unentgeltlich geworfen werden kann.

4. Dem Rechnungsabschluß 1987 und dem Voranschlag 1988 des Gemeinderechenzentrums wird die Zustimmung erteilt mit dem Bemerkung von GR Oswald Dörler, daß der Voranschlag 1988 erst im September des laufenden Geschäftsjahres vorgelegt werde.

5. Über Antrag des Bürgermeisters und Vorschlag des Kanalausschusses werden die Arbeiten für die Ortskanalisation BA III, Baulos 3, an die Firma E. Loser, Hard, und die Rohrlieferungen an die Firma Rädler, Wolfurt, vergeben. (S 4.839, 312, --; S 737.600, -- zzgl. MWSt.)

6. Der Einzugsbereich des Bauabschnittes III - Ortskanalisation wurde lt. Plan über Antrag des Bürgermeisters einstimmig erweitert.

7. Über Antrag des Vorsitzenden wird der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau die Erarbeitung eines Entwurfes zur Neubildung als Gemeindeverband, einstimmig entsprochen.

8. Dem Gesetz über die Änderung des Landtagswahlgesetzes wird bei einer Gegenstimme kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

9. Die Umwidmung von Sondergebiet in Wohngebiet der Gpn. 1761, 1762 und 1769 in der Bilke, zur Errichtung von Wohnungen in verdichteter Bauweise, wird über Antrag des Bürgermeisters und Vorschlag des Raumplanungsausschusses einstimmig befürwortet.

10. Dem Ansuchen der Firma Grass Aß um eine Ausnahmegenehmigung der Baurichtlinien für das Flachdach am Forschungs- und Entwicklungszentrum wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig entsprochen.

11. GR Alois Kuster teilt mit, daß das Retentionsbecken sehr gut gehalten hat und man das Kies im Verbindungsgraben wieder entfernen könnte. GV Herbert König gibt zu bedenken, daß das Retentionsbecken sehr schnell zuwächst und dadurch das Fassungsvermögen zu klein wird.

GR Oswald Dörler regt an, bei der VOGEWOSI zu prüfen, ob nicht Eigenleistungen bei der Errichtung der Wohnungen in der Bilke durch die zukünftigen Bewohner erbracht werden könnten, um Kosten zu sparen.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister

Verhandlungsschrift

über die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 6.9.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Fußach.

Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: Rosmarie Schneider

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter, außer
den entschuldigten GR Kurt Schneider, GV Wolfg.
Ochsenreiter, Karl Kuster, Elmar Lumper, Helga
Rudhardt, Eugen Küng und Fidel Ochsenreiter.

Unentschuldig: GV Herbert Flatz

Ersatzleute: Herbert Fitz, Klaus Rederer, Kurt Schneider
Karlheinz Adenberger (363)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die An-
wesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ord-
nungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über seinen Antrag wird folgender Dringlichkeitsantrag
in die Tagesordnung aufgenommen:

10. Firma Grass - Ausnahme von den Baurichtlinien

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 5.7.88
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Altstoff-Entsorgung (Glas, Papier, Metall)
4. Gemeinderechenzentrum
 - a) Rechnungsabschluß 1987
 - b) Voranschlag 1988
5. Kanalisation BA III, Baulos 3 - Arbeitsvergaben
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Rohrlieferungen
6. Kanalisation - Einzugsbereich BA III
7. Konkurrenzverwaltung - Neubildung des Gemeindeverbandes
8. Stellungnahme zum Landtagswahlgesetz
9. Umwidmung von Sondergebiet in Wohngebiet
10. Firma Grass AG - Ausnahme von den Baurichtlinien
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

1. Die Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung der Ge-
meindevertretung vom 5.7.1988 wird ohne Einwand zur
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Von verschiedenen Ausschußsitzungen; von der Jahres-
hauptversammlung des Gemeinderechenzentrums, daß fast
alle größeren Gemeinden Mitglieder sind; von ver-
schiedenen Bauverhandlungen; von der Raumplanungs-
beiratsitzung im Landhaus über die Standorte der
Müllbeseitigung und ihre Probleme - daß die Firma
Häusle den Biofilter und die Umschließung der Halle
bis Oktober 1988 fertiggestellt hat; von der Sitzung
des Roten Kreuzes, daß sie in Finanzschwierigkeiten
geraten; daß am 2.8.88 die neuen Pumpen ausprobiert
wurden;

von der Musterung des Jahrganges 1970; von Vorsprachen beim Landeswasserbauamt über die Arbeitsvergabe der Kanalarbeiten Polder-Industriegebiet; von der Raumplanungs- Straßen- und Kanalausschußsitzung; daß der Verwaltungsgerichtshof die Errichtung des Hühnerstalles in der Mühlwasenstraße bewilligt hat.

3. Über Antrag von GR Oswald Dörler wird dem Vorschlag des Gemeindeverbandes, einem 2-Jahresvertrag mit einer Interessenvereinigung über die Altstoff-Entsorgung (Glas, Papier, Metall), einstimmig zugestimmt. GV Herbert König teilt mit, daß Alteisen in seinen Container unentgeltlich geworfen werden kann.
4. Dem Rechnungsabschluß 1987 und dem Voranschlag 1988 des Gemeinderechenzentrums wird die Zustimmung erteilt mit dem Bemerkten von GR Oswald Dörler, daß der Voranschlag 1988 erst im September des laufenden Geschäftsjahres vorgelegt wurde.
5. Über Antrag des Bürgermeisters und Vorschlag des Kanalausschusses werden die Arbeiten für die Ortskanalisation BA III, Baulos 3, an die Firma E. Loser, Hard, und die Rohrlieferungen an die Firma Rädler, Wolfurt, vergeben. (S 4.839,312,--; S 737.600,-- zzgl. MWSt:)
6. Der Einzugsbereich des Bauabschnittes III - Ortskanalisation wird. Plan über Antrag des Bürgermeisters einstimmig erweitert.
7. Über Antrag des Vorsitzenden wird der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau die Erarbeitung eines Entwurfes zur Neubildung als Gemeindeverband, einstimmig entsprochen.
8. Dem Gesetz über die Änderung des Landtagswahlgesetzes wird bei einer Gegenstimme kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
9. Die Umwidmung von Sondergebiet in Wohngebiet der Gpn. 1761, 1762 und 1769 in der Bilke, zur Errichtung von Wohnungen in verdichteter Bauweise, wird über Antrag des Bürgermeisters und Vorschlag des Raumplanungs-ausschusses einstimmig befürwortet. + Gp. 1767 v. Haidler
Salzmann
- RPA 1.9.88/2.
10. Dem Ansuchen der Firma Grass AG um eine Ausnahme-genehmigung der Baurichtlinien für das Flachdach am Forschungs- und Entwicklungszentrum wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig entsprochen.
11. GR Alois Kuster teilt mit, daß das Retentionsbecken sehr gut gehalten hat und man das Kies im Verbindungsgraben wieder entfernen könnte. GV Herbert König gibt zu bedenken, daß das Retentionsbecken sehr schnell zuwächst und dadurch das Fassungsvermögen zu klein wird. GR Oswald Dörler regt an, bei der VOGEWOSI zu prüfen, ob nicht Eigenleistungen bei der Errichtung der Wohnungen in der Bilke durch die zukünftigen Bewohner erbracht werden könnten, um Kosten zu sparen.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Bürgermeister:

August Gnall

Der Schriftführer:

R. Kuster